Bonn

Zweite Bürgersolaranlage

[08.02.2019] In Kooperation mit der Genossenschaft BürgerEnergie Rhein-Sieg wurde auf dem Dach einer Gewerbehalle der Stadt Bonn eine neue Bürgersolaranlage errichtet. Sie soll künftig bis zu 86 Megawattstunden Energie jährlich produzieren.

Auf dem Dach der neuen Gewerbehalle auf dem Friedhof Platanenweg wird künftig Strom produziert: Die Genossenschaft BürgerEnergie Rhein-Sieg hat die Dachfläche von der Stadt Bonn gepachtet und auf dem Neubau eine Photovoltaikanlage errichtet. Es handelt sich um die zweite Bürgersolaranlage auf städtischen Dächern; insgesamt sind auf städtischen Liegenschaften 63 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von mehr als 1.100 Kilowatt peak installiert. „Solarenergie stellt in Bonn das größte Potenzial im Bereich erneuerbarer Energien dar – insbesondere in Form dachgetragener Photovoltaikanlagen“, erklärt Umweltdezernent Helmut Wiesner. „Ich freue mich deswegen sehr, dass das Engagement aller Beteiligten zu dieser Kooperation zwischen der Stadt Bonn und der BürgerEnergie Rhein-Sieg geführt hat.“

Die neue Photovoltaikanlage besteht nach Angaben der Stadt Bonn aus 318 Modulen und erstreckt sich über rund 700 Quadratmeter – fast die komplette Dachfläche der Gewerbehalle. Mit einer Leistung von knapp 100 Kilowatt peak könnten mit der Anlage bei einer 100-prozentigen Einspeisung künftig pro Jahr 86 Megawattstunden Energie produziert und somit 51 Tonnen CO_2 eingespart werden. Die neue Bürgersolaranlage soll in Kürze ans Netz gehen.

(bs)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Bonn, Bürgerbeteiligung, BürgerEnergie Rhein-Sieg